

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Erlen-Eschenwald nordwestlich Mühlenbeck						X								0 5 0 4 - 1 4 4 - 4 0 0 2							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Grundmoränensenke																					
Naturraum						Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast								Film-Nr.							
4 0 1														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Ludwigslust						Schossin								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
06956																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code W N E																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald																					
Habitats + Strukturen																					
H D E H D L H S O H Z M H M S H A J H A O																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Der Erlen-Eschenwald liegt in einer extensiv-genutzten Grünlandfläche nordwestlich Mühlenbeck. Die Baumschicht setzt sich aus Esche (dominant) und Erle (zerstreut) zusammen. In der Krautschicht dominieren Jungeschen und die Traubenkirsche. Die Krautschicht weist schon Arten der trockenen Eschenwälder wie Bingelkraut auf. Dies mag auf eine Entwässerung durch den Randgraben zurückzuführen sein. Das Substrat besteht neben Antorf aus degradiertem Torf.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge														
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							X Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
X Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		4		-		1		4		4		-		4		0		0		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☒ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☒ k frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☒ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☒ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☒ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
k g												k g												k g					
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Alnus glutinosa												Fraxinus excelsior																	
Pflanzenarten ±zahlreich												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Aegopodium podagraria												Circaea lutetiana				Geranium robertianum				Glechoma hederacea									
Impatiens noli-tangere												Mercurialis perennis				Stachys sylvatica				Urtica dioica									
Pflanzenarten vereinzelt												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Alnus incana												Paris quadrifolia																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen Biotopkartierung LK LWL																Datum erste Begehung: 14.09.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					